

Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ)
August-Schanz-Str. 21 A, 60433 Frankfurt
Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Rolf Henning
Tel. 069/ 9 54 24-170, Fax: 069/ 9 54 24-296
E-mail: rh@dgq.de, Internet: www.dgq.de

Presse-Information

27/12/04/ KMU-Kredit

Benchmarkstudie zu Finanzierungsstrategien kleiner und mittelständischer Unternehmen:

Basel II erhöht Druck auf KMUs / Finanzierungsstrategien im Wandel/ Mittelstand wendet sich von den großen Kreditinstituten ab

Frankfurt, 16. Dezember 2004

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) leiden schon vor der Umsetzung der Bestimmungen von Basel II unter höheren Kreditzinsen als große Unternehmen. Sie befürchten, künftig noch schwerer an Kredite zu gelangen. Bankkredite ersetzen sie in Folge dessen vermehrt durch neue Finanzierungsinstrumente. Darüber hinaus wendet sich der Mittelstand zunehmend von den großen Kreditinstituten ab und den regional organisierten Instituten zu. Das ist ein Ergebnis aus der Studie ExBa 2004, die vom Mainzer Marktforschungsinstitut forum! GmbH marketing + communications und von der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ) initiiert wurde. Die Umfrage fand unter 400 Top-Entscheidern aus kleinen, mittelständischen und großen Unternehmen statt.

Demnach ist der teure Kontokorrent-Kredit noch immer das wichtigste Finanzierungsinstrument der KMU und verdeutlicht damit deren Abhängigkeit von den Kreditinstituten. Betroffen sind vor allem weniger erfolgreiche Unternehmen. 68 Prozent müssen hier den Kontokorrent-Kredit in Anspruch nehmen gegenüber 56 Prozent der erfolgreichen Unternehmen. Direkt auf die Inanspruchnahme des Kontokorrent-Kredits folgen die Erhöhung des Eigenkapitals von Inhabern und

Gesellschaftern sowie die Nutzung von Investitionsdarlehen und von Fördermitteln.

Insbesondere die KMU können und wollen sich in Anbetracht von Basel II aber nicht mehr allein auf die Institute verlassen und halten daher nach alternativen Finanzierungsstrategien Ausschau: Leasing, der Verkauf von Forderungen, Mezzanines Kapital und Wagniskapital gewinnen für sie mittelfristig an Bedeutung. Große Unternehmen wenden diese schon jetzt erfolgreich an.

Auch welche Banken die KMU in Zukunft auf diesem Weg begleiten werden, machte die Befragung deutlich. Sparkassen genießen mit Abstand das größte Vertrauen der mittelständischen Unternehmen: 29 Prozent bezeichnen sie als ihre wichtigste Bank. Stellt man erfolgreiche Unternehmen weniger erfolgreichen gegenüber, so ergibt sich ein noch deutlicheres Bild: 40 Prozent der Erfolgreichen arbeiten am liebsten mit ihrer Sparkasse zusammen gegenüber nur 21 Prozent der weniger Erfolgreichen. Lediglich 12 Prozent der erfolgreichen Mittelständler sind von den Leistungen der Deutschen Bank überzeugt, von denen der Dresdner Bank und der Commerzbank sogar nur neun Prozent. Nur sieben Prozent bezeichnen die HypoVereinsbank als ihre wichtigste Bank. Dazu Dr. Wolfgang Kaerkes, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGQ: „Diese Werte sind eindeutig die Folge einer verfehlten Firmenkundenpolitik der Geschäftsbanken gegenüber den KMU. Die Sparkassen haben es hingegen geschafft, Marktnähe und Verlässlichkeit zu beweisen.“

Downloads der Studienergebnisse, Tabellen und Grafiken im Pressebereich auf www.exba.de.